

## **„Als unsere Großeltern Kinder waren“**

### **Heimatverein sucht alte Fotos – Bilderabend am 12. Februar**

Meppen.

Der Heimatverein Meppen lädt wieder alle Interessierten zu einem historischen Fotostreifzug ein. Im Blickpunkt stehen die Hasestraße, die Emsstraße und der Püntkers Patt.

Am Dienstag, 12. Februar um 19 Uhr sollen im Jugend- und Kulturzentrum JAM Erinnerungen an die Zeit lebendig werden, „als unsere Großeltern Kinder waren“ – so der Titel der Veranstaltung. „Nach der großartigen Resonanz im vergangenen Jahr soll der Fotostreifzug einen festen Platz im Programm bekommen“, erklärt der Vorsitzende des Heimatvereins Marc-André Burgdorf. Jedes Jahr sollen andere Straßenzüge bzw. Stadtteile in den Mittelpunkt gerückt werden. Eintrittskarten zum Preis von 3 Euro sind ab sofort bei der Tourist-Information Meppen am Markt 4, im Kulturbüro in der Kirchstraße 2 und im Internet unter [www.jam-meppen.de](http://www.jam-meppen.de) erhältlich.

Der Streifzug durch die vergangenen rund 100 Jahre soll dazu anregen, sich an die eigene Kindheit und Jugend genauso zurückzuerinnern wie an die der Eltern und Großeltern. „An dem Abend wollen wir wieder mit den Besuchern über die Alltagsgeschichte ins Gespräch kommen“, so Vorstandsmitglied Matthias Wahmes. Das Hotel Warren, die alte Feuerwache, das frühere Elektrizitätswerk oder auch traditionsreiche Gaststätten, Geschäfte und Handwerksbetriebe dürften für Gesprächsstoff sorgen und alle Altersgruppen zum Gedankenaustausch anregen. Interessante Beiträge sollen festgehalten werden, um sie an künftige Generationen weitergeben zu können.

Der Heimatverein Meppen verfügt bereits über ein umfangreiches Fotoarchiv. „Unser Heimatfreund Heinrich Rehse hat in jahrelanger Arbeit unzählige Bilder gesammelt und digitalisiert“, sagt Marc-André Burgdorf. Außerdem haben mehrere Bürger ihre privaten Fotoalben geöffnet und zum Teil unveröffentlichte Ansichten zur Verfügung gestellt.